

kanten anfallenden Eisenoxids ermöglicht. Dieser Lasersunder ist wegen seiner schlechten Untergrundhaftung vor allem in Hinblick auf die anschliessende Lackierung der zugeschnittenen Blechteile problematisch. Neben der hervorragenden Reinigungswirkung überzeugt das neue Produkt vor allem durch

sein sehr gutes Ablaufverhalten, das die notwendige Oberflächenqualität für neuartige Zirkon-basierte Konversionsschichten gewährleistet. Im Gegensatz zur traditionellen Phosphatierung ist diese Schicht durchsichtig, so dass optische Fehler in Form von Rückständen auf der Oberfläche sichtbar sind.

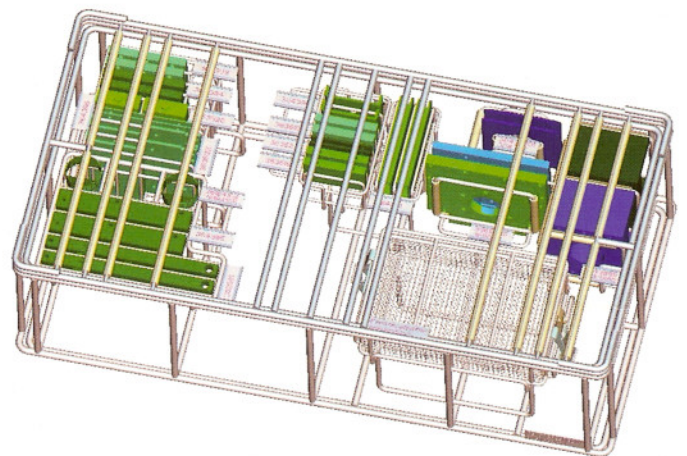
Metallform Wächter GmbH
 Gewerbestrasse 35
 D-75015 Bretzen
 Tel. +49 7252 942 60
 Fax +49 7252 942 611
 anja.waechter@metallform.de
 www.metallform.de
Halle 1, Stand F612/G711

Mehr Effizienz und Sicherheit für Reinigung und Montage

Mit den Kommissionshorden lassen sich verschiedenen Einzelteile von aus zwei bis x Werkstücken bestehenden Baugruppen vor der Reinigung in einem Warenträger zusammenführen und anschliessend komplett an den Montageplatz zu transportieren. Da die Aufnahmen für die einzelnen Werkstücke jeweils teilespezifisch gestaltet sind, kann der Kommissionierer einerseits beim Bestücken feststellen, ob der Bausatz vollständig ist. Andererseits hat er stets einen Überblick über den Bestand der erforderlichen Bauteile und kann die Fertigung beziehungsweise ein Kanban-System effektiv steuern. Die Horden lassen sich je nach Anzahl und Grösse der Teile für eine oder mehrere Baugruppen auslegen und auch an unterschiedliche Varianten anpassen. Die teilespezifischen Aufnahmen ermöglichen zudem die individuelle Fixierung der Werkstücke im Behältnis für Reinigung und Transport und damit einen optimalen Schutz vor Beschädigung.

Gefertigt werden die Kommissionshorden aus rostfreiem Edelstahl mit elektropoliertem Oberflächen. Das hochwertige Material gewährleistet eine lange Lebensdauer der Hordensysteme und schliesst Rückverschmutzungen vom Warenträger auf das Bauteil ebenso aus wie Verunreinigungen

der Reinigungsbäder durch Korrosion und Zinkabscheidungen. Der Einsatz von Rundstäben verringert zudem die Kontaktflächen, verbessert die Zugänglichkeit des Reinigungsmediums und optimiert das Abtropfverhalten. Dies führt häufig zu kürzeren Reinigungszeiten beziehungsweise einem höheren Durchsatz. Alle Komponenten sind stumpf verschweisst. Darüber hinaus gibt es keine scharfen Kanten und Grate, die beim Bestücken eine Verletzungsgefahr darstellen.



Ausgelegt für unterschiedliche Varianten eines Bausatzes aus der Lasertechnik, ermöglicht diese Kommissionshorde den flexiblen Einsatz. Die Teileaufnahmen sind mit Artikelnummern der Werkstücke gekennzeichnet.

SurTec Deutschland GmbH
 D-64673 Zwingenberg
 SurTec Schachen GmbH
 Gewerbering
 6105 Schachen
 Tel. 041 497 00 60
 Fax 041 497 00 61
 mail@surtec.ch
 www.surtec.ch
Halle 1, Stand C307

Alternative zur Phosphatierung

Der zweikomponentige Prozess «SurTec 609 A ZetaClin» ist zur Anwendung im Spritzverfahren vorgesehen. Das 2-in-1-Verfahren der neusten Generation ermöglicht die gleichzeitige Entfettung und Vorbehandlung vor der Lackierung und eignet sich für Stahl, Aluminium, verzinkte Oberflächen und Zinkdruckguss. Auf der Basis von dreiwertigem Chrom wird ein gleichmässiger, wenige Nanometer dünner oxidischer Schutzfilm erzeugt, der die Vorteile keramischer Eigenschaften besitzt. Dabei wird der Schutzfilm im Schichtbildungsprozess aufgebaut, was für einen hervorragenden Korrosionsschutz und für eine ausgezeichnete Lackhaftung sorgt.

Gegenüber nanokeramischen Schichten hat «ZetaClean» den Vorteil, dass dieser Schutz mit seinen Silber- bis Goldtönen meistens sichtbar ist und eine einfache visuelle Kontrolle ermöglicht. Es erfolgt keine lästige Schlammabildung, wie dies bei Phosphatierungen der Fall ist. Das Verfahren ist frei von Phosphaten, Nitraten, Zink, Nickel, Mangan und flüchtigen organischen Substanzen und daher besonders umweltgerecht. Es erfüllt die Anforderungen der RoHS und der WEEE, ist wirtschaftlich und einfach in der Anwendung. ■



«SurTec 609 A ZetaClin» auf feuerverzinkten Stahlprofilen bei der Bearbeitung.